

Morgenlob 02.12.2020

Der Herr wird kommen und nicht zögern. Er wird die Finsternis in Licht verwandeln und sich allen Völkern offenbaren.



Hilf, dass auch wir nicht zögern.
Herr, erbarme dich unser.

Hilf, dass wir anderen Völkern vorurteilsfrei begegnen.
Christus, erbarme dich unser.

Hilf, dass wir die Finsternis in Licht verwandeln.
Herr, erbarme dich unser.

Lied: Zünd ein Licht an

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus 15, 29-37

Jesus zog weiter und kam an den See von Galiläa. Er stieg auf einen Berg und setzte sich.

Da kamen viele Menschen und brachten Lahme, Krüppel, Blinde, Stumme und viele andere Kranke zu ihm; sie legten sie vor ihn hin, und er heilte sie.

Als die Menschen sahen, dass Stumme plötzlich redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gehen und Blinde sehen konnten, waren sie erstaunt und priesen den Gott Israels.

Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte: Ich habe Mitleid mit diesen Menschen; sie sind schon drei Tage bei mir und haben nichts mehr zu essen. Ich will sie nicht hungrig wegschicken, sonst brechen sie unterwegs zusammen.

Da sagten die Jünger zu ihm: Wo sollen wir in dieser unbewohnten Gegend so viel Brot hernehmen, um so viele Menschen satt zu machen?

Jesus sagte zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Sie antworteten: Sieben, und noch ein paar Fische.

Da forderte er die Leute auf, sich auf den Boden zu setzen.

Und er nahm die sieben Brote und die Fische, sprach das Dankgebet, brach die Brote und gab sie den Jüngern, und die Jünger verteilten sie an die Leute.

Und alle aßen und wurden satt. Dann sammelte man die übrig gebliebenen Brotstücke ein, sieben Körbe voll.

Wort des lebendigen Gottes

Wie ergeht es uns zur Zeit? Erinnern wir uns wieder mehr an Gott, wenn es uns schlecht geht? Wenn wir uns in unserer Freiheit eingeschränkt sehen? Wenn Einsamkeit oder Bitterkeit vermehrt in unser Leben treten?

Es gibt sie auch jetzt, die Lahmen, die nicht aufstehen wollen. Die Krüppel, die anderen das Leben schwer machen. Die Blinden, die das Gute nicht sehen. Die Stummen, denen es die Sprache verschlagen hat und sie daher mit niemandem mehr reden.

Es waren sieben Brote und zwei Fische. Durch dein Dankgebet hast du dennoch so viele Menschen satt gemacht, damit sie deine Botschaft weiter in die Welt tragen konnten.

Zwischenspiel Gitarre

Fürbitten:

An Christus, der uns einlädt zum himmlischen Gastmahl, wenden wir uns mit unseren Bitten:

Für alle, deren Liebe im Grau des Alltags ihre Farbe verloren hat.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle, deren Leben noch von der Angst bestimmt ist.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle, die noch nicht den Weg zu Dir gefunden haben.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle, die noch nicht deine göttliche Speise empfangen durften.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für unsere Verstorbenen: Erwecke sie zu neuem Leben in deinem Reich.

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Allmächtiger Gott, Du hast uns Menschen geschaffen. Stärke unser friedliches Zusammenleben durch Christus, unseren Herrn.

Amen

Vater unser (wir beten gemeinsam)

Segensgebet:

Barmherziger Gott, komm durch dieses heilige Mahl uns schwachen Menschen zu Hilfe. Reinige uns von Schuld und mache uns bereit für das kommende Fest. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen